

Vorwort 4

**SCHWERPUNKT:
GEISTIG BEHINDERT UND DOCH SELBSTBESTIMMT LEBEN**

„Wir wollen nur euer Bestes!“ Die Bedeutung der *kritischen Selbstreflexion* im Umgang mit Menschen mit einer geistigen Behinderung 7
Erik Bosch

Menschen mit einer geistigen Behinderung haben das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben 23
Willem Kleine Schaars & Peter Petereit

Gewalt im Leben von Menschen mit geistiger Behinderung – ein Überblick 33
Jan Glasenapp & Nina Kirsten

Die Finanzierung der Hilfe für Menschen mit Behinderung in den Niederlanden 43
Frank Feliks

Mehr Selbstbestimmung durch persönliche Budgets – Neue Wege in der rheinland-pfälzischen Behindertenpolitik 49
Susanne Kaas

Aufforderung an die Fraktionen des Deutschen Bundestages, eine Kommission zur „Enquête der Heime“ einzusetzen 57
Forschungsgemeinschaft „Menschen in Heimen“, Universität Bielefeld

ORIGINALIA

Zur Geschichtsschreibung der DGVT und der Verhaltenstherapie in Deutschland – Teil II: Die Bedeutung der Geschichte für die Praxis 69
Torsten Padberg

Klärung und Zuversicht als Merkmale eines hilfreichen psychotherapeutischen Beratungsgesprächs – eine prospektive Feldstudie 91
Dorothea Huber & Tobias Brandl

QUALITÄTSSICHERUNG IN DER DISKUSSION

Zur Weiterentwicklung des Gutachterverfahrens in der ambulanten Psychotherapie – ein Diskussionsvorschlag 105
Franz Rudolf Merod & Heiner Vogel

AKTUELLES AUS DER SOZIAL- UND GESUNDHEITSPOLITIK

Die Aufgabe und Rolle der Frauenbeauftragten 115
Jutta Limbach

Weichenstellungen für die Zukunft – Elemente einer neuen Gesundheitspolitik 119
Gerd Glaeske, Karl W. Lauterbach, Bert Rürup & Jürgen Wasem

ale Praxis, Mitteilungen und wird deren Mitgliede ist im Mitgliedsbeitrag trägt der Preis eines Jahres ein Einzelexemplar 12,- geben nicht unbedingt r. en. ©dgvt-Verlag/Deut- therapie e.V., Tübingen. r mit Genehmigung des

P 3/92, S. 393 ff. ünchen e, Tübingen übingen wird nach Einreichung äftsstelle und Mitglied- VT erworben. Die Mit- jährlich: 120,- EUR für beschäftigte bis 20 Stun- beitslose/nicht Berufstä- ß der Nachweis mittels g bzw. durch andere Be-

n: erungen mit, damit Sie der Beitragsabbuchung (kostet bis zu 8,- EUR

BLZ 601 20500)

60010970)

BLZ 601 20500)

70010080)

434-35

71/9434-11 und -12)

& Hedwig Mayer
1 - 15.30 Uhr

(07071/9434-14)